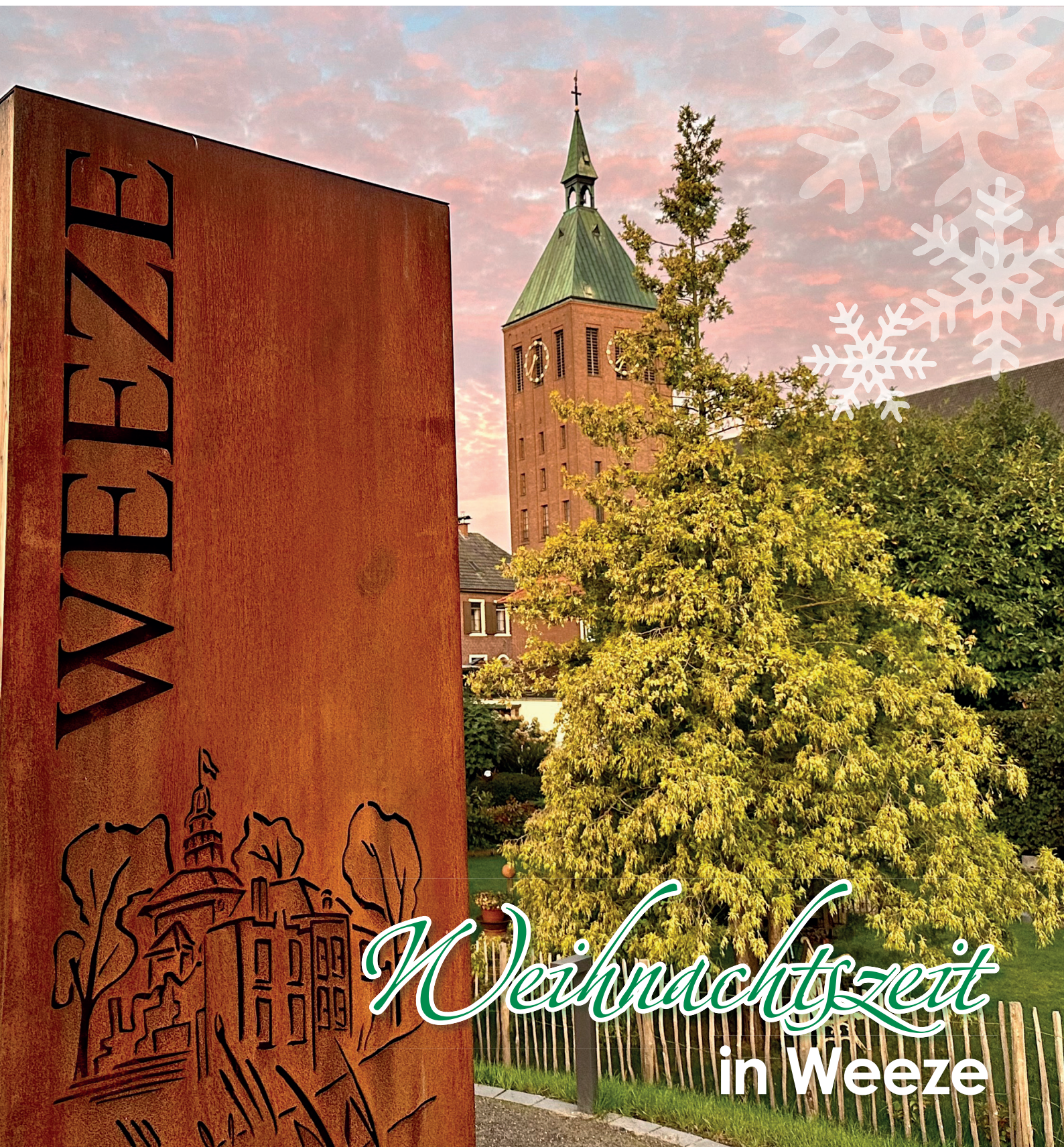


Weezer seiten...

Ausgabe 2 - 2024

... für alle, die Weeze und Wemb kennen und kennenlernen wollen!



Weihnachtszeit
in Weeze

Inhalt

- | | | | |
|----------|--|----------|--|
| Seite 3 | • Vorwort | Seite 11 | • Sommerferienspaß in Wemb
• MAN(N) traf sich wieder... |
| Seite 4 | • Familienkino im Weezer Wellenbrecher
• Neubau Feuerwehr Weeze | Seite 12 | • Geschichtsbuch und Berichtsbuch |
| Seite 5 | • Gemeinschaftsprojekt Haus der Geschichte(n) | Seite 13 | • Sonderausstellung „Hans Mennekes – Sein Lebenswerk“
• Seniorentheaterfahrt zum Musical „Moulin Rouge“ nach Köln |
| Seite 6 | • Neue öffentliche E-Bike Ladesäule in Weeze
• Hoher Besuch in Wemb | Seite 14 | • 40-jähriges Jubiläum des Weezer Weihnachtsmarktes
• Neues Pflegegerät für den Gebrauchshundesportverein Weeze |
| Seite 7 | • Stiftung ‚Jetzt Weeze‘ unterstützt auf vielfältige Art und Weise | Seite 15 | • Weeze feiert glanzvolle Premiere des 1. Weezer Adventssingens |
| Seite 8 | • Neues Schulprojekt in Weeze
• Landespolizeiorchester NRW feierte grandioses Comeback in der St. Cyriakus Kirche | | |
| Seite 9 | • Volksbank an der Niers unterstützt Leseförderung in Weeze mit Spende für die St. Cyriakus Bücherei | | |
| Seite 10 | • Mit „Völ Glöcks“ zur Festkette
• Trinkwasserbrunnen für die Gemeinde Weeze | | |

der frische Bäcker
Reffeling

Herzlich willkommen im *Café van Wees*



www.reffeling.de



Liebe Bürger*innen aus Weeze und Wemb,
sehr verehrte Leser*innen,
liebe Gäste,

mit dieser Ausgabe der Weezer Seiten geben wir gerne wieder einen Überblick über die Themen aus Weeze und Wemb, die uns in diesem Jahr positiv begleitet haben. An dieser Stelle möchte ich den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde, die sich Tag für Tag engagieren, nicht unerwähnt lassen. Danke dafür!

Der Weezer Weihnachtsmarkt ist vor einigen Wochen auf dem Cyriakusplatz durchgeführt worden, die Kirmesfeierlichkeiten haben neben Events auf dem Airport wieder stattgefunden. Eine neue Veranstaltung das „1. Weezer Adventssingen“ konnte seine Premiere feiern. In Weeze und Wemb ist immer was los und ich freue mich, dass alle Events von Ihnen und Euch immer gut besucht und unterstützt werden.

Neben allen Geschehnissen haben wir alle auch persönliche Erinnerungen an dieses Jahr. Es gibt freudige Ereignisse und auch traurige Anlässe, die uns innehalten lassen. Möge sich das Jahr 2024 im Guten verabschieden und 2025 viel Positives mit sich bringen.

Lesen und schauen Sie selbst, wie sich unser Heimatort entwickelt und hoffen wir, dass bald wieder Frieden in Europa und der Welt einkehrt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2025! ■

Ihr/Euer
Georg Koenen
Bürgermeister



Wir wünschen Ihnen...

frohe Weihnachten!



Familienkino im Weezer Wellenbrecher

Das Warten hat ein Ende: Pünktlich vor Weihnachten findet wieder das beliebte Kino für die ganze Familie im Weezer Wellenbrecher statt.



Am Sonntag, den 22. Dezember, ist es soweit, der Wellenbrecher wird zum Kinosaal für Groß & Klein. Einlass ist um 14:30 Uhr. Die Vorstellung startet um 15:00 Uhr. Schon seit vielen Jahren findet regelmäßig in der kalten Jahreszeit das Familienkino im Wellenbrecher statt. Es ist sehr beliebt, denn die Filme, die gezeigt werden, sind ohne Altersbeschränkung (FSK 0), also für die ganze Familie geeignet. Der Film für den kommenden Termin wurde bereits ausgewählt. Hinweise dazu gibt es im Weezer Wellenbrecher.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung bleibt auch in dieser Saison wieder frei. Es gibt eine freie Platzwahl und eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Karten gibt es kostenlos im Wellenbrecher, denn zu einem richtigen Kinobesuch gehört auch eine Eintrittskarte. Mit dieser in den Händen können sich die Kinder schon jetzt auf den Kinobesuch freuen. Durch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wird aus dem Saal des Wellenbrechers ein Kinosaal mit großer Leinwand. Auch ein kleiner Verkaufsstand wird aufgebaut und von den Ehrenamtlichen betrieben. Hier wird frisch Popcorn zubereitet und es werden Süßigkeiten und Getränke angeboten. Es wird daher gebeten, auf selbst mitgebrachte Getränke und Speisen zu verzichten.

Für das Familienkino im Wellenbrecher gibt es auch schon einen Termin für das neue Jahr. Am Sonntag, den 12. Januar 2025 wird wieder ein Film gezeigt. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung und allen anderen Angeboten gibt es beim Team des Weezer Wellenbrechers unter der Telefonnummer 02837 / 910 207 und auch auf Instagram und Facebook. ■

Neubau Feuerwehr Weeze

– Erst Wemb, jetzt Weeze –

Für den Neubau des Feuerwehrhauses in Weeze hat die Gemeinde im Jahr 2023 - 2024 einen hochbaulichen Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe 2013) ausgeschrieben.

Gegenstand des Wettbewerbs war die Planung eines zukunftsweisenden und funktionalen Neubaus für das Feuerwehrhaus in Weeze. Das Ziel bestand darin, ein Gebäude zu entwerfen, das den Anforderungen eines modernen Feuerwehrhauses entspricht und optimale Arbeitsbedingungen für die Feuerwehrleute bietet. Der Neubau des Feuerwehrhauses und die Gestaltung des Außenraums sollten nicht nur funktional sein, sondern auch ästhetisch ansprechend und harmonisch in die Umgebung integriert werden. Das Gebäude am nordöstlichen Siedlungsrand sollte zudem ein attraktives Bild bei der Einfahrt in die Gemeinde bilden und die Präsenz der Feuerwehr und damit auch das Interesse am ehrenamtlichen Engagement erhöhen. Es handelt sich bei dem Neubau um den Hauptstandort der Feuerwehr Weeze, die ausschließlich auf ehrenamtlicher Arbeit basiert.

Von den zwölf gesetzten, beziehungsweise gelosten, Teilnehmer*innen haben zehn am 2. April ihre Arbeiten form- und fristgemäß eingereicht, so dass am 2. Mai die Preisgerichtssitzung stattfinden konnte. Drei Arbeiten wurden mit Preisen ausgezeichnet. Der Entwurf, der den dritten Platz erreichte, ist vom Büro Hartig Meyer Wimper aus Münster. Den zweiten Platz belegte das Atelier 30 aus Kassel und die Arbeit, die mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde, hat das Büro &Mica GmbH aus Berlin (Herr Architekt Andreas Michels) ausgearbeitet.

Die Arbeit von Andreas Michels konnte, insbesondere durch ihre Orientierung zum Fährsteg als Schaufenster für die Stadtgesellschaft, durch die faszinierende verglaste Fahrzeughalle überzeugen. Der Grundriss verspricht ein gut organisiertes und flexibel nutzbares Feuerwehrgerätehaus. Der erste Entwurf sieht eine Konstruktion aus Holz vor, so dass auch die Themen Nachhaltigkeit, Vorfertigung und Kreislaufwirtschaft zukunftsorientiert zur Geltung kommen. Ein möglicher Übungsturm ist in den Grundriss integriert. ■



Gemeinschaftsprojekt Haus der Geschichte(n)

– vom „Arbeitskreis Weezer Heimatgeschichte“ und „För Land en Ljü - Förderkreis für Geschichte und Mundart im Kreis Kleve e.V.“ in der Umsetzung

Das Projekt „Haus der Geschichte(n)“, betrieben durch die Vereine „Arbeitskreis Weezer Heimatgeschichte e. V.“ und „För Land en Ljü - Förderkreis für Geschichte und Mundart im Kreis Kleve e.V.“, wurde auch im Jahr 2024 stetig vorangetrieben.

Die beiden nicht erhaltenswerten rückwärtigen Teile des Gebäudes aus dem 18. Jahrhundert wurden in Eigenleistung durch freiwillige Helfer*innen abgerissen. In vielen Arbeitsstunden wurden die Gebäude komplett entkernt. Alle Materialien wurden sortenrein und umweltgerecht entsorgt.

Am Ende standen nur noch die Mauern der Anbauten und ein Bagger rollte an. Das Arbeitsgerät wurde kostenlos von der Tiefbaufirma Wolfgang Dicks zur Verfügung gestellt. Auch der Baggerfahrer war ehrenamtlich tätig. Landwirte aus Weeze stellten Ihre tonnen schweren Schlepper nebst Anhänger zur Verfügung und fuhren viele Tonnen Bauschutt zur Recyclinganlage. Auch die Landwirte arbeiteten ehrenamtlich mit. Zurück blieb eine abgeräumte Fläche, die schon bald im Planum hergerichtet wird, um die Bodenplatte vorzubereiten. Hierauf soll ein moderner und funktionaler Solitärbau errichtet werden, der Ausstellungen, Präsentationen und Vorträgen dienen soll. Kooperationen mit Schulen und Bildungsträgern sollen Nutzungen und Leben in das Haus bringen.

Es wurden Bauzäune aufgestellt, um das Gelände abzusichern. Im Zuge der Abrissmaßnahme wurde ein Nachbargrundstück genutzt und in der Oberfläche wieder hergerichtet.

Bereits vor dem Abriss der rückwärtigen Anbauten war das Dachgeschoss des Haupthauses entkernt worden. Alte Baumaterialien sowie das gesamte Altholz wurden demontiert und fachgerecht zur Entsorgung getrennt gelagert. Durch die Freilegung des Geländes und Abriss der Anbauten konnten Ab-

fallcontainer platziert und die Materialien zum Abtransport verfüllt werden. 14 Kubikmeter Bauschutt konnten so sortenrein getrennt und kostengünstiger der Wiederverwertung und Entsorgung zugeführt werden.

Bei der letzten Arbeitsaktion wurde der alte Schornstein oberhalb der Dachhaut abgetragen. Die rückwärtige Wand der Garage und der Rest des Schornsteins müssen noch abgetragen werden. Durch eine Kalksandsteinwand soll die Öffnung wieder geschlossen werden.

Der Vorstand des Arbeitskreises Weezer Heimatgeschichte e. V. hat im September seine Sitzung in einem provisorisch hergerichteten Raum des Hauses abgehalten, damit sich die Vorstandsmitglieder persönlich ein Bild vom Baufortschritt machen konnten.

Bei der Entkernung des Obergeschosses wurde der Dachstuhl innen freigelegt. Es offenbarten sich konstruktive Mängel am Dachstuhl, die eine Sanierung erforderlich machen. Durch diese Feststellung ist es geboten, auch für das Haupthaus über eine Baugenehmigung eine Sanierung vorzubereiten und umzusetzen. Ursprünglich war vorgesehen, das Haupthaus im Bestand zu erneuern. Bedingt durch die Einbeziehung des Haupthauses in das Genehmigungsverfahren haben sich



zusätzliche Anforderungen in Sachen Statik und Wärmeschutzverordnung ergeben.

Die Erstellung des Bauantrags durch das beauftragte Ingenieurbüro ist abgeschlossen. Das Projektteam geht davon aus, dass die Baugenehmigung noch in diesem Jahr erteilt wird. Witterungsbedingt kann der Baubeginn für den geplanten Erweiterungsbau erst im ersten Quartal 2025 erfolgen.

Die bisherigen Arbeiten konnten durch ehrenamtliche Mitstreiter*innen in Muskelhypothek sehr kostengünstig erledigt werden. Auch weiterhin sind freiwillige und fachkundige Helfer*innen für das Projekt herzlich willkommen.

Autoren: Astrid Basten, Ulrich Francken, Hans-Georg Slooten



Neue öffentliche E-Bike Ladesäule in Weeze

Der Niederrhein ist mittlerweile über die Grenzen unseres Landes hinaus, als beliebte Destination für Fahrradtouristen, bekannt geworden.

Nicht zuletzt der Ausbau der Infrastruktur in den letzten Jahren hat dazu beigetragen, dass immer mehr Menschen wieder aufs Fahrrad oder heutzutage vor Allem aufs E-Bike steigen. Aus diesem Grund wurde am Alten Markt in Weeze eine neue E-Bike Ladesäule durch die Gemeindeverwaltung aufgestellt. „Die Gemeinde Weeze möchte diesen Trend vorantreiben und die Tourismusregion Niederrhein weiter stärken“, erklärt Jonathan Brauer, Leiter des Büros für Kultur und Tourismus der Gemeinde Weeze, „Die Weezer Bürger*innen sollen aber natürlich auch selbst von der neuen Ladesäule profitieren, denn niemand liebt sein Fahrrad mehr, als der Niederheiner.“

Die „LION Box Max“ hat zwei Anschlusskabel mit je drei verschiedenen Ladesteckern. „Die Nutzung der Ladesäule ist unkompliziert und kostenfrei und bietet für alle gängigen Anschlüsse eine Steckmöglichkeit“, so Hakan Erkis, Bauamtsmitarbeiter der Gemeinde Weeze. Die

E-Bike Ladesäule befindet sich in Weeze am Alten Markt gegenüber des Markt-Cafés. Die Säule verfügt über die Anschlüsse Bosch Smart, Bosch Alt, Rosenberger, Shimano und Yamaha sowie über eine 220V Steckdose an der Unterseite, um einen Ladetrafo anzuschließen. ■



Foto © Gemeinde Weeze: Hakan Erkis (li.) und Jonathan Brauer (re.) an der neuen E-Bike Ladesäule auf dem Alten Markt in Weeze.

Hoher Besuch in Wemb

Am Montag, 16. September 2024 waren die Ministerin des Landes NRW für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Silke Gorißen, und der Landtagsabgeordnete des Kreises Kleve, Stephan Wolters, zu Besuch in Wemb.

Grund war die Übergabe des offiziellen Förderbescheids in Höhe von 15.000 € für das Projekt „Höchster Punkt von Weeze in Wemb“.

Der Verein „Wir für Wemb e.V.“ befasst sich schon seit Längerem mit dem Projekt und hat gemeinsam mit den Wember Bürger*innen nach einer Idee gesucht, wie man den höchsten Punkt, der in der Nähe des Renaturierungsgebiets gegenüber dem Bauernhof der Familie Mund liegt, in den Fokus rücken kann. In einer Versammlung kamen viele Vorschläge zusammen - von einer Bank bis zu einem Skywalk war alles dabei. Letztendlich wurde sich für eine Aussichtsplattform am Rande der Renaturierung mit kleinem Rastplatz entschieden.



Es wird eine Holzplattform, von der aus man in die renaturierte Fläche hineinblicken kann und außerdem einen weiten Blick in Richtung Maasdünen und Wemb hat. Zudem werden noch Bänke und eine Infotafel aufgestellt. Später erfolgt die Einbindung in das bestehende Radwegenetz und in die analoge und digitale Kartographie.

Der Wember Tischler Wolfgang Selders wird mit heimischer Eiche aus dem Wissener Wald die Plattform bauen.

Dank der Förderung konnte bereits im November der Bau der Aussichtsplattform begonnen werden. Die Plattform wird in diesem Jahr noch fertig, die Bepflanzung, Bänke und Beschilderung folgen dann im nächsten Frühjahr. Helfende Hände werden im Frühjahr wieder gebraucht, bei Interesse melde man sich gerne unter wir@wemb.de.

Nach der offiziellen Übergabe wurden in lockerer Runde im Sporthaus zusammengestanden und mit Frau Gorißen, Herrn Wolters und dem Weezer Bürgermeister Georg Koenen Themen rund um Wemb und das Leben auf dem Land besprochen.

Text: Ute Kaiser

Fotos: Thomas Drißen ■

Stiftung ‚Jetzt Weeze‘ unterstützt auf vielfältige Art und Weise

Im Jahr 2012 wurde die Idee geboren, die Entwicklung der Windkraftenergie auf dem Gemeindegebiet Weeze zu steuern. Schnell wurden in den Häusern Wissen und Kalbeck verlässliche Partner gefunden, die das Projekt durch ihre Gesellschaftsgründung mit dem Geschäftsführer Frank Dudek unterstützten. Politische Vorgabe für die Umsetzung der Planung war es von Anfang an, die Weezer Bürgerschaft an der Planung teilhaben zu lassen und diese auch an den zu erwartenden Erlösen zu beteiligen.

Die Stifter der Stiftung ‚Jetzt Weeze‘ (die Häuser Wissen und Kalbeck) zahlen jährlich 70.000 € in die Stiftung. Hinzu kommt ein Betrag, der von den Winderträgen der Baaler Windanlagen abhängig ist.

Bisher wurden bereits ca. 60 verschiedene Vereine und Gruppen aus Wemb und Weeze mit weit über 100 gestellten Anträgen finanziell unterstützt.

Im April 2024 bewilligte der Stiftungsrat der Stiftung ‚Jetzt Weeze‘ zuletzt folgende Anträge:

- Schießstandumbau der St. Sebastianschützen Wemb
- Laptop und Peripherie für den Förderverein der Weezer Grundschulen
- Musikinstrumente für die Weezer Voices
- Digitalisierung im Musikverein Wemb
- Rekonstruktion des Langenberg-Altars für den Kirchbauverein St. Cyriakus
- Anschaffung eines Mähroboters für den TSV Weeze

Im letzten Jahr wurde unter anderem die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) und der Arbeitskreis Weezer Heimatgeschichte e.V. unterstützt (siehe Fotos).

Für die Kinderbuchabteilung der KÖB wurden spezielle und bunte Bilderbuchtröge angeschafft, die den Aufenthalt zu einem echten Büchereierlebnis machen. Die ausziehbaren Hocker bieten einen gemütlichen Sitzplatz direkt an der großen Auswahl stets aktueller und neuester Bilderbücher und laden die kleinen Besucher*innen und auch ihre erwachsene Begleitung zum Verweilen und intensiven Stöbern ein. So lassen sich in aller Ruhe die richtigen Bilderbücher finden.

Der Arbeitskreis Weezer Heimatgeschichte konnte u.a. mit finanzieller Unterstützung der Stiftung ‚Jetzt Weeze‘ das 24. Weezer Jahrbuch ‚Weezer Geschichte – Altes und Neues aus der Heimat‘ unter Beibehaltung des Verkaufspreises herausgeben.

Der Stiftungsrat der Stiftung ‚Jetzt Weeze‘ entscheidet zwei Mal jährlich über eingegangene Anträge. In seiner Sitzung im Monat April werden Anträge, die bis zum 31. März eines Jahres eingegangen sind, behandelt. Im Monat November findet die 2. Sitzung der Stiftung ‚Jetzt Weeze‘ statt, die über Anträge entscheidet, die bis zum 31. Oktober vorgelegen haben.

Anträge können formlos an projekt@jetzt-weeze.de gestellt werden. Weitere Informationen sind im Webauftritt unter <https://jetzt-weeze.de/> zu finden. Die Stiftung ‚Jetzt Weeze‘ freut sich über spannenden Projektvorschläge! ■





Neues Schulprojekt in Weeze:

Alte Johanneshauptschule weicht für moderne Bildung

Die ersten Vorbereitungen und Abbrucharbeiten am alten Standort der Johanneshauptschule an der Bodelschwinghstraße haben begonnen. Leider muss die alte Schule weichen, doch dies eröffnet die Möglichkeit, einen neuen, hochmodernen Schulbau für unsere Weezer und Wember Grundschul Kinder zu schaffen.

Der Baubeginn ist für 2025 vorgesehen, mit einer geplanten Inbetriebnahme im Jahr 2027. Lehrkräfte und Schüler*innen dürfen sich auf eine zeitgemäße Lernumgebung freuen, die den aktuellen Bildungsstandards entspricht.

Sobald eine Entwurfsplanung vorliegt, wird es einen Informationsabend für Bürgerinnen und Bürger geben. Die Gemeinde Weeze freut sich gemeinsam mit dem Architekturbüro Tchoban Voss Architekten aus Hamburg und HTM Architekten aus Kleve über das geplante Projekt.



Von links nach rechts: Georg Koenen (Bürgermeister, Gemeinde Weeze), Guido Gleißner (CDU), Jan Hagen (Tchoban Voss Architekten), Daniel Mülders (Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Gemeinde Weeze), Jessica Kruchem (Die Grünen), Michael Metten (Fachbereichsleiter Bauen, Planen und Umwelt, Gemeinde Weeze), Norbert Thul (SPD) und Kevin Minor (HTM Architekten) ■

Landespolizeiorchester NRW feierte grandioses Comeback in der St. Cyriakus Kirche

Am Sonntag, dem 29. September 2024 war es endlich wieder soweit: Nach langer Corona-bedingter Zwangspause, hat das Landespolizeiorchester NRW wieder, wie zuletzt 2019, in der Pfarrkirche St. Cyriakus mit verschiedenen Weezer Chören und freundlicher Unterstützung der Krefelder Liederfreunde einen musikalischen Nachmittag kreiert. Die Weezer Chöre wurden vertreten durch den Frauenchor Weeze 1982 e.V., den Gemeindechor neapostolische Kirche Weeze, den Kirchenchor St. Cyriakus Weeze und den Weezer Voices e.V.

Wie auch bei den bisherigen Benefizkonzerten des Landespolizeiorchesters NRW übernahm Landrat Christoph Gerwers die Schirmherrschaft und besuchte gemeinsam mit Bürgermeister Georg Koenen das Benefizkonzert. Auch

die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Goch, Gabi Theissen, hatte es sich nicht nehmen lassen, dem großartigen Konzert beizuwohnen. Das Feedback der zahlreichen Besucher*innen war eindeutig. Es war ein toller Nachmittag mit einem grandiosen Orchester, welches musikalisch begeistert hat und auch die Chöre wussten mit viel Qualität und Stimmgewalt zu überzeugen.

Vor und nach dem Konzert wurden Spenden gesammelt, die je zur Hälfte der Integrationsarbeit der Gemeinde Weeze, und der Wildtierauffangstation Kreis Kleve e.V. zu Gute gekommen sind. Stolze 1.482,05 Euro sind insgesamt gesammelt worden und wurden der Tierauffangstation, die durch einige Mitarbeiter vertreten war und Bahriye Altun, Integrationsbeauftragte der Gemeinde Weeze, übergeben. ■

Volksbank an der Niers unterstützt Leseförderung in Weeze mit Spende für die St. Cyriakus Bücherei



Durch eine Spende der Volksbank an der Niers konnte die St. Cyriakus Bücherei die beliebte Kinderbuchreihe „Die drei ??? – Kids“ erneuern. Diese Abenteuergeschichten ziehen seit Jahren junge Leserinnen und Leser im Alter von 8 bis 11 Jahren in ihren Bann und gehören zu den meist ausgeliehenen Titeln der Bücherei. Sie fördern dabei nicht nur die Freude am Lesen, sondern auch die Kreativität und Fantasie der Kinder – eine wertvolle Unterstützung in der Leseförderung. Mit Hilfe der Spende können beschädigte oder

veraltete Bücher der Reihe ersetzt und der Kinderbereich mit neuen, spannenden Abenteuern aufgefrischt werden. „Wir freuen uns sehr über diese Spende der Volksbank an der Niers, die es uns ermöglicht, unser Angebot für Kinder aktuell zu halten“ sagte das Leitungsteam der St. Cyriakus Bücherei. Die Volksbank an der Niers in Weeze zeigt mit dieser Spende einmal mehr ihr Engagement für die lokale Gemeinschaft und ihre Wertschätzung für die Förderung der Lesekultur bei Kindern. ■



Ihr Experte für Sand & Kies

- Sand/Estrichsand
- Extra feiner Sand für Sandkästen
- Kies für Ihre Gartengestaltung



*Frohe
Weihnachten
und ein glückliches,
neues Jahr.*



siemes
sand- und kiesbaggerei
www.van-nieuwoort.com/sand-und-kies

**02837-
1000**

Hees 12 - Weeze



Mit „Völ Glöcks“ zur Festkette

Am ersten Wochenende im September ist bekanntlich Kirmes in Weeze und am Wochenende davor in Wemb. Das war nie anders und wird vermutlich auch noch lange so bleiben, genauso die Tradition des festgebenden Vereins, der jährlich wechselt und die Festkettenträger stellt. Im Jahr 2024 hatte der SV Germania Wemb die Ehre, im Rahmen seines 60-jährigen Bestehens die Kirmes Wemb auszurichten. In Weeze lag das Zepter in diesem Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Weeze, die 2024 auf ihr 150-jähriges Jubiläum und gleichzeitig das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr zurückblicken kann.

In Wemb legte man, wie gewohnt, vor und hatte vorab durch Pfarrer Niesmann die richtigen Bitten in den Himmel gesandt, denn die Wember Kirmes wurde 2024 mit hervorragendem Sommerwetter gesegnet. Die traditionellen Programmpunkte, wie der Galaball der Schützen, die Umzüge durch den Ort oder der Kirmesgottesdienst mit Kranzniederlegung am Ehrenmal, wurden wieder durch tolle Aktivitäten und einen von Organisator*innen und Schausteller*innen liebevoll gestalteten Kirmesmarkt eingerahmt.

In Weeze wurde die Vorfreude auf die Kirmesfeierlichkeiten in diesem Jahr zunächst getrübt. Grund dafür war ein schwerer

Fahradunfall, der dem Festkettenträger Michael Winthuis zugefallen ist. Als Michael im August zur Anprobe der Festketten im Rathaus erschien, war klar, dass die Feuerwehr bei ihrem Jubiläum aber nicht auf ihren Chef verzichten muss. Die Euphorie, die sich aus dieser guten Nachricht und der immer näher rückenden Kirmes entwickelte, entlud sich dann gänzlich am Kirmeswochenende. Die Feuerwehr Weeze zeigte 2024, wie sie mit ganz Weeze gemeinsam feiern und das Kirmesfestzelt auf den Kopf stellen kann. Erstmals wurde eine große Bühne mit viel Technik im Festzelt aufgebaut, die eine tolle Kulisse für fantastische Programmpunkte, einen atemberaubenden Kirmestanz der Feuerwehr-Garde und ein phänomenales Konzert am Samstag bot. Vollendet wurde das Weezer Kirmeswochenende durch größtenteils sonniges Wetter und einen abwechslungsreichen Kirmesmarkt und vielen tollen, wiederkehrenden Programmpunkten, wie das Entenrennen oder der Familientag.

Die Gemeinde Weeze und der Heimat- und Verkehrsverein blicken voller Dankbarkeit an alle Beteiligten auf eine harmonische und erfolgreiche Kirmes 2024 zurück und freuen sich auf das kommende Jahr. Die Kirmesfeierlichkeiten finden nächstes Jahr vom 29. August – 02. September in Wemb und vom 05. – 09. September in Weeze statt. ■

Trinkwasserbrunnen für die Gemeinde Weeze

Die Stadtwerke Kleve haben gemeinsam mit der Gemeinde Weeze einen Brunnen in Form einer Edelstahlsäule zentral auf dem Cyriakusplatz in Weeze installiert.

Bürgermeister Georg Koenen freut sich: „Die Bereitstellung von kostenlosem Trinkwasser in den Sommermonaten stellt einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz dar. Weiterhin soll diese Maßnahme dazu beitragen, unsere Bürgerinnen und Bürger sowie die Besucherinnen und Besucher unserer Gemeinde in den immer häufiger auftretenden Hitzeperioden hinsichtlich Gesundheit und Wohlbefinden zu unterstützen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch beim Seniorenbeirat der Gemeinde Weeze und der Senioren Union für Ihren Einsatz bedanken.“

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Gemeinde Weeze mit dem freien Zugang zu frischem Trinkwasser im Rahmen unseres Engagements für die Region unterstützen können. Der Sommer am Niederrhein zeigte in den letzten Tagen nach einer langen Niederschlagsperiode, was er kann. Somit war der Zeitpunkt zur

Inbetriebnahme des Brunnens gut gewählt“, ergänzt Claudia Dercks, Geschäftsführerin der Stadtwerke Kleve.

Die Bedienung erfolgt per Knopfdruck auf der Rückseite. Die Verfügbarkeit des Brunnens ist witterungsabhängig. Um Frostschäden zu vermeiden, wird der Brunnen während des Winters außer Betrieb genommen. ■



Sommerferienspaß in Wemb

- erstes Feriencamp im Ort war ein voller Erfolg

Vom 12. bis zum 16. August 2024 verbrachten 35 Kinder aus Wemb, Hees und Baal gemeinsame Zeit in einem Feriencamp auf der Vereinsanlage des SV Germania Wemb. Morgens um 9:00 Uhr startete das abwechslungsreiche Programm, welches gemeinsam mit den Geselligen Vereinen Wemb zusammengestellt wurde.

Laserschießen mit den St.Sebastianusschützen, Besuch des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Wemb mit anschließender großer Wasserschlacht, Orgelspielen in der Heilig-Kreuz-Kirche, Erste-Hilfe und spielerisches Erkunden der Fahrzeuge vom Deutschen Roten Kreuz waren neben Spiel, Spaß und Sport nur einige Programmpunkte der Woche.

Ein Vormittag im Wald unter wildnispädagogischer Anleitung von Familie Kruchem stellte ein weiteres Highlight für die Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren dar. Der Freitag stand dann ganz unter dem Motto „Parookaville for Kids“,

hier gestaltete der Musikverein Wemb gemeinsam mit den Kindern verschiedene Instrumente. Kostüme, eine Hüpfburg und verschiedene Stände rundeten das bunte Festivalprogramm ab.

Während der Woche voller Abenteuer und gemeinsamen Spielen wurden neue Freundschaften unter den Kindern geschlossen. Für die Verpflegung sorgte Gertrud Stodden. Bei den Kindern und Betreuenden war die Vorfreude auf die Mittagszeit stets groß, die Kochkünste Gertrud Stoddens sind über Generationen bekannt.

Zum Abschluss des ersten Sommercamps verriet die 10 ehrenamtlichen Betreuenden bereits, dass eine Fortsetzung des Camps im kommenden Jahr geplant sei. ■



MAN(N) traf sich wieder...

Veranstaltung zum internationalen Männertag auf Schloss Wissen

Zu Gast war Ende Oktober der bekannte Schauspieler und Autor Kai Wiesinger. „Liebe ist das, was den ganzen Scheiß zusammenhält“, so der Titel seines Buches und auch der Veranstaltung. Die Familiengeschichten und vermutlich das, was wir jeden Tag selbst zu gut erleben, wurden von dem Schauspieler mit Wortwitz und Charme vorgetragen.

Kai Wiesingers Geschichten erzählen vom ganz normalen Alltagswahnsinn, von den grotesken, kuriosen und komischen Momenten aus dem Leben von Eltern, die auch ein Paar bleiben möchten. Das ist nicht immer einfach, aber verdammt schön. Denn Liebe ist das, was den ganzen Scheiß zusammenhält.

Das Publikum war begeistert von den humorvoll vorgelegten Alltagsgeschichten über Brettspiele, Musikunterricht und Geschenke, die die Welt eigentlich nicht braucht. Und selbstverständlich von dem Schauspieler selbst, der immer wieder auch spontan die Gäste in die Lesung einbezog und sich viel Zeit für Autogramme und Gespräche nahm. Die ausverkaufte Veranstaltung stand im Zeichen des Männertages und gleichzeitig als Benefizprojekt für das Weezer Petrusheim.

Dank der Unterstützung der Sparkasse Rhein-Maas, von Westenergie, der Firma Teunesen, der Bäckerei Reffeling, dem Gutsbetrieb Kalbeck sowie von Schloss Wissen, können für Projekte der Einrichtung € 2.700,00 zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der Gleichstellungsarbeit ging es bei der Veranstaltung zum Männertag weiter darum ein gemeinsames Zeichen des Miteinanders zu setzen. Gleichstellung betrifft uns alle. „Das Zusammenspiel der Kooperationspartner unter dem Aspekt der Gleichstellungsarbeit beim Männertag zeigt auch, dass Unternehmen sich positionieren und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Unternehmen bzw. deren Mitarbeitende immer größeren Stellenwert einnimmt. Und besonders wir im ländlichen Raum stehen hier vor Herausforderungen.“, so Nicola Roth, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Weeze.

Kontakt:
Gemeinde Weeze
Gleichstellungsbeauftragte Nicola Roth
Tel.: 02837- 910101; gleichstellung@weeze.de ■

RÜCKHALT? LOS!



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen 

Bei Misshandlung in der
Kindheit sind wir für Sie da -
kostenfrei und anonym.

0800 1239900

**HILFETELEFON
GEWALT
AN MÄNNERN**

Online-Hilfe unter: www.maennerhilfetelefon.de

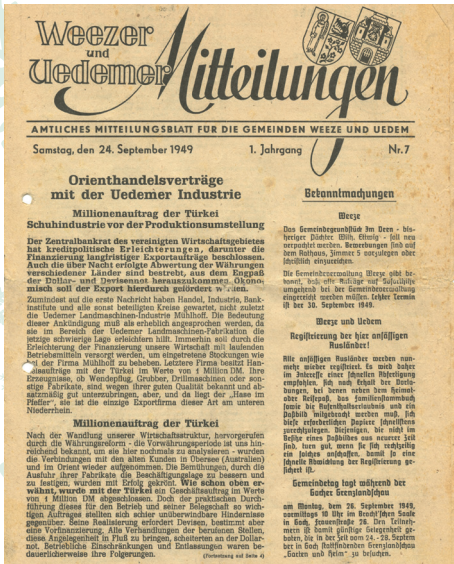
Geschichtsbuch und Berichtsbuch

Das 24. Jahrbuch „Weezer Geschichte“ ist erschienen

Das 24. Jahrbuch „Weezer Geschichte“, herausgegeben vom Arbeitskreis Weezer Heimatgeschichte e. V., wurde am 24. Oktober vorgestellt. Bürgermeister Georg Koenen hatte die Autoren/innen des Buches, die Mitglieder des Arbeitskreises und natürlich auch Vertreter*innen der lokalen Presse ins Bürgerhaus Weeze eingeladen.

Astrid Basten, die Vorsitzende des Arbeitskreises, begrüßte alle Gäste, Vorstandsmitglied Hans-Georg Slooten präsentierte danach auf der großen Leinwand des Bürgerhaus-Saales die Beiträge der 30 Autor*innen.

Das Spektrum der Artikel reicht vom 15. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. In den aktuellen Nachrichten der heutigen Medien ist beispielweise der Klimawandel dauerhaft ein Weltthema. Sichtbare Zeichen dafür sind Wald- und Artensterben. Obwohl im TV, auf dem Tablet oder dem Smartphone reichlich darüber zu sehen und lesen ist, bleibt vielfach das Gefühl, persönlich nicht davon betroffen zu sein. Im Jahrbuch 2024 findet sich dazu ein fachmännischer Bericht „Über Weezer Wälder“ und über den Naturschaugarten im Tierpark Weeze, der zeigt, wie man selber dem Artensterben begegnen kann. Ein Thema in der Heimatgeschichte ist die Geschichte der „Weezer Uedemer Nachrichten“, die von 13.08.1949 bis zum 30.12.1992 bei Palka Druck und Verlag erschienen ist. Sie war 43 Jahre lang die lokale Heimatzeitung für Weeze.



Titel der Weezer Uedemer Mitteilungen vom 24. September 1949

Neben der Heimatgeschichte finden sich Beiträge über Kirchengeschichte, Firmengeschichte und Menschen aus Weeze. In den Beiträgen der Firmengeschichte heißt es auch „Arrivederci Familie Bortoluzzi“, ein „erdachter“ Dankesbrief der Weezer Bürger*innen an das Team der Eisdiele Alpagò.



Rudi Bortoluzzi hinter seiner Eistheke

„Erzähl doch mal von früher“, „Kirchen- und Firmengeschichte“ sowie „Beschreibungen von Menschen aus Weeze“ warten ebenfalls darauf, gelesen zu werden.

Zu Weeze gehört die Kirmes. In der Rubrik „Vereinsleben“ wird seit vielen Jahren über den Ablauf der Kirmes vor 50 Jahren berichtet. Und natürlich über die Kirmes des Jahres mit Vorstellung des festgebenden Vereins – vor 50 Jahren und in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Weeze –, des Festkettenträgers und seiner Adjutanten. Auch weitere Vereinsjubiläen sind immer Thema.

Nicht zuletzt findet sich in der Rubrik „Leben in Schule und Kindergarten“ Wissenswertes darüber, was die kommenden Generationen in den sieben Weezer Kindergärten und den beiden Grundschulen für ihr Leben und über ihren Heimatort lernen.

Das hochwertige Buch mit festem Einband kann dank der Unterstützung der Volksbankstiftung, der Stiftung „Jetzt Weeze“ und der Sparkasse Rhein-Maas weiterhin für 12 Euro in Weeze und Wemb bei Lotto und Post Boeijen, Schuh und Schönes Bauer, den beiden Weezer Tankstellen, der Gemeindeverwaltung, der Bücherei und dem Kaufladen der Wember erworben werden. Das RAF-Museum und das Niederrheinische Museum Kevelaer halten ebenfalls Bücher bereit. Auch in der Buchhandlung Keuck in Geldern, Bücherei Angenheyster in Kevelaer und Mayersche Buchhandlung (früher Völcker) in Goch ist das Buch vorrätig und natürlich beim Kassenswart Christoph Heinze auf dem Hoogeweg 13.

Das Buch kann auch per E-Mail an Chris.Heinze@web.de bestellt werden. Versandkosten fallen an, wenn das Buch außerhalb Weeze zugestellt werden muss.

Text Hans-Gerd Vrede
Fotohinweis: Weezer Geschichte Jahrbuch 2024 und Gemeindeverwaltung Weeze



Sonderausstellung „Hans Mennekes – Sein Lebenswerk“

Vom 5. Mai bis 1. September 2024 zeigte das Niederheinische Museum Kevelaer e.V. in Kooperation mit der Gemeinde Weeze das Lebenswerk des verstorbenen Künstlers Hans Mennekes (1911-1983), der weit über die Grenzen seines Heimatortes Weeze tätig war.

Bei der Auswahl der Kunstwerke wurde darauf Wert gelegt, das umfangreiche Spektrum seines Könnens, seiner Motivwahl und auch seiner Arbeit in Zusammenarbeit mit den verschiedensten Kunsthandwerken darzustellen. Neben den präsentierten Objekten und ihren Beschriftungen, fanden sich einzelne Werkbeschreibungen, die einen näheren Einblick in das Schaffen und die Kreativität des Künstlers geben sollten. Zudem wurden zahlreiche Führungen und Workshops angeboten und innerhalb der Ausstellung partizipative Angebote zur Verfügung gestellt. Doch diese Ausstellung ging weit über die Räumlichkeiten

des Museums hinaus. Auch auf dem Gemeindegebiet von Weeze fand man an besonderen Stellen QR-Codes, die einen Bezug zum Künstler und dieser Ausstellung setzen.

Hervorzuheben sind viele verschiedene Workshops in den Weezer Grundschulen und dem Wellenbrecher, die auch unsere Jüngsten thematisch mit Hans Mennekes in Berührung brachten. Die durch die Workshops entstandenen Glasbilder, Grafiken und Pastelle sind im Wellenbrecher und im Rathaus ausgestellt worden.

Viele Weezer Bürgerinnen und Bürger haben auch das Angebot der zahlreichen Führungen im Museum in Anspruch genommen, nicht zuletzt möchten wir die Sonderführung für den Arbeitskreis Weezer Heimatgeschichte und den Seniorenbeirat hervorheben, die in einer gemütlichen Kaffeetunde einen schönen Abschluss fanden. ■

Seniorentheaterfahrt zum Musical „Moulin Rouge“ nach Köln

Insgesamt 51 Seniorinnen und Senioren trafen sich am Sonntag, dem 1. Dezember 2024 am Weezer Bahnhof, um gemeinsam in den Musical Dome nach Köln zu fahren. Die von der Gemeinde Weeze und dem Seniorenbeirat organisierte Seniorentheaterfahrt 2024 führte die Senioren dieses Mal zum Musical „Moulin Rouge“. Das Angebot wurde begeistert angenommen und schnell waren alle Tickets ausverkauft.

Fröhlich und noch voller Eindrücke vom Weihnachtsmarkt einen Tag zuvor war die Stimmung im Bus großartig. Alle Teilnehmenden waren schon voller Vorfreude und sehr gespannt, was sie denn genau in Köln erwarten wird, denn man hatte im Vorfeld natürlich schon vieles über dieses atemberaubende Musical gehört und gelesen, welches schon seit Jahren Zuschauerinnen und Zuschauer in New York, London und auch Köln mit seiner Bildgewalt und sensationellen Stimmen in Begeisterung versetzt.

Und die hohen Erwartungen sollten letztendlich nicht nur erfüllt werden, sie wurden sogar weit übertroffen. Die große Begeisterung nach der Vorstellung war auch später im Bus noch deutlich zu spüren, gab es doch tat-

sächlich nur ein einziges Gesprächsthema auf der Rückfahrt: nämlich die grandiose Aufführung, die außergewöhnlichen Darstellerinnen und Darsteller, insbesondere Gianni Meurer als der Künstler "Toulouse-Lautrec" und Alexandra Nikolina als Hauptrolle „Satine“.

Als besonderes Highlight hatten Gianni und Alexandra nach der Aufführung noch etwas Zeit für die Weezerinnen und Weezer und trafen sich zum Small-Talk, für Autogramme und gemeinsame Fotos. Gerd Schmalz,

Vorsitzender des Weezer Seniorenbeirats, bedankte sich im Namen der Seniorinnen und Senioren mit einem großen Blumenstrauß für Alexandra Nikolina und einer Flasche italienischen Rotwein für den gebürtigen Italiener Gianni Meurer.

Kurz gesagt, war es ein rundum wundervoller Tag mit vielen unvergesslichen Erinnerungen und einem sehr ausgeprägten Gemeinschaftsgefühl und wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Senioren-Theaterfahrt im kommenden Jahr. ■



40-jähriges Jubiläum des Weezer Weihnachtsmarktes

Bereits zum 40. Mal fand in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt in Weeze statt. Vor über 40 Jahren fand der erste Weihnachtsmarkt mit ungefähr 15 Ständen auf der Kevelaerer Straße statt. Dieser wurde so gut angenommen, dass sich der Weihnachtsmarkt stetig vergrößerte und zwischenzeitlich sogar nahezu 100 Aussteller/innen und Gastronomen vertreten waren. Im Jahr 2022 entschied man sich, den Standort von der Kevelaerer Straße auf den Cyriakusplatz zu verlegen. Auch hier erfreut sich der Weihnachtsmarkt großer Beliebtheit, sodass dieser nach wie vor eine große Anzahl an Besucher und Besucherinnen begrüßen darf. In diesem Jahr sorgten verschiedene Attraktionen, wie ein Kinderbereich mit Streichelzoo, Spielmobil und Kinderschminken, aber auch ein großes Angebot an kulinarischen Spezialitäten für glückliche Besucherinnen und Besucher. Zudem konnte auch das

ein oder andere Weihnachtsgeschenk bei der großen Anzahl an verschiedenen Aussteller/innen gekauft werden. Ein buntes und gefülltes Programm rundete den Weihnachtsmarkt ab. ■



Neues Pflegegerät für den Gebrauchshundesportverein Weeze



Hier gibt es keine Verlierer! Gemeinsam mit der Volksbank an der Niers hatte die Bausparkasse Schwäbisch Hall vor einigen Wochen die Sportvereine in unserer Region aufgerufen, sich beim Gewinnspiel um eine energetische Sanierung des Vereinsheims zu bewerben. Auch der Gebrauchshundesportverein (GHSV Weeze) ging beim „Vereinsheimat“-Gewinnspiel mit ins Rennen. Zwar durften sich über den großen Hauptpreis andere Vereine in Deutschland freuen. Nichtsdestotrotz ließ es sich die Bausparkasse nicht nehmen, dem Verein als Dankeschön für die Teilnahme einen Trostpreis zukommen zu lassen, in Form eines Zuschusses für ein Rasenpflegegerät. Damit ist der Platz für das Hundetraining gut gerüstet! ■

Lust auf ein neues Bad? **KEMPKE**

**Heizung
Sanitär
Klima**

Gartenstr. 53
47652 Weeze
Tel. 02837 501
E-Mail Chr-Kempkes@t-online.de

Weeze feiert glanzvolle Premiere des 1. Weezer Adventssingens

Es war noch Sommer, an dem die Idee eines Adventssingens an Bürgermeister Georg Koenen herangetragen wurde. Er war spontan angetan von dieser Idee und schon war die Erstaufflage des Weezer Adventssingens beschlossen. Ideen wurden gesammelt, nach einer passenden Location gesucht und die Gesamtorganisation begann. Richtig Fahrt aufgenommen hatte das Adventssingen aber tatsächlich erst mit dem Gewinn von Musicalstar Janneke Ivankova als Sängerin für das Event.

„Aufgrund unserer guten Kontakte in die Musical Branche konnten wir Janneke Ivankova davon überzeugen, zu uns nach Weeze zu kommen. Dabei hat sicherlich auch ihre Herkunft geholfen, denn Janneke ist nur etwa 45 Minuten von Weeze, in den Niederlanden, geboren und aufgewachsen. Jedenfalls sind wir sehr stolz, dass wir eine Künstlerin dieser Qualität auf der Bühne des Adventssingens hören und sehen konnten“, so Jonathan Brauer, Leiter des Büros für Kultur & Tourismus der Gemeinde.

Janneke Ivankova, die insgesamt drei Jahre als „Elsa“ im Hamburger Musical „Die Eiskönigin“ zu sehen war, ist eine der renommiertesten Musicalstars im deutschsprachigen Raum. Sie stand in vielen großen Produktionen auf der Bühne, sei es „Les Miserables“, „We will rock you“, „Elisabeth“ oder „Tarzan“ und feierte überall grandiose Erfolge.

Auch in Weeze überzeugte sie mit ihrer sensationellen Stimme und begeisterte die Besucherinnen und Besucher. Vielen kleinen „Elsas“ im Publikum war die Freude jedenfalls in ihren strahlenden Augen abzulesen, besonders natürlich, als die „große Elsa“ zum Finale das berühmte „Lass jetzt los“ anstimmte, den Song, auf den man schon den ganzen Abend gewartet hatte.

Vorher wurden 22 Weihnachtslieder gemeinsam mit den Weezer Chören, den Kitas der Gemeinde und den vielen anwesenden Gästen gesungen. Janneke Ivankova wurde dabei musikalisch begleitet von Gitarrist Timo Kuhn. Neben den Songs zum Mitsingen, sang Janneke Ivankova auch einige Songs alleine, wie z. B. den Mariah Carey Klassiker „All I want for christmas is you“, bei dem sie ihre ganze Stimmgewalt zum Ausdruck bringen



konnte. Durch das Programm des Abends führte souverän und humorvoll Antenne Niederrhein Chefredakteur Christoph Kepser.

Besonders hervorzuheben ist noch die Tatsache, dass es erstmals in der Region einen eigenen, sogar überdachten, Bereich für mobilitätseingeschränkte Besucher*innen gab, den die Gemeinde mit Unterstützung des Airports Weeze errichten konnte. „Wir freuen uns, dass es uns nicht nur gelungen ist, eine glanzvolle neue Veranstaltung in Weeze zu etablieren, sondern mit dem Adventssingen auch ein Zeichen gelebter Inklusion setzen konnten“, zeigte sich Bürgermeister Georg Koenen glücklich.

Freuen wir uns also alle gemeinsam auf das 2. Weezer Adventssingen, welches am 12. Dezember 2025 stattfinden wird. Die Planungen dazu laufen bereits. ■

Impressum

Verlags- und Redaktionsanschrift: Weezer Seiten · KRAUSE & SCHWARZ GmbH · Industriestraße 21, 47623 Kevelaer · Tel.: (02832) 9339-15 · info@weezer-seiten.de · www.weezer-seiten.de

Herausgeber, Redaktionsleitung und Anzeigen: Anna van den Hövel

Redaktionelle Mitarbeit: Büro für Kultur, Tourismus & Pressekontakt (Gemeinde Weeze)

Fotos: Gemeinde Weeze,

Grafik: Anna van den Hövel, Ann Cathrin Friemel, Melina Schulz, Lara Alani · E-Mail: grafik@krause-schwarz.de

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Herausgebers strafbar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Möchten Sie die Weezer Seiten nach Hause geschickt bekommen? Dann senden Sie uns einfach einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag und wir senden Ihnen die Weezer Seiten zu.



KRAUSE & SCHWARZ
w e r b e a g e n t u r




**Vorsätze einhalten
ist gemeinsam leichter.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Wir wünschen Ihnen besinnliche
Feiertage und einen guten Rutsch
in ein erfolgreiches Jahr 2025!**